

Gemeinsam gegen Verdrängung und #MIETENWAHNSINN

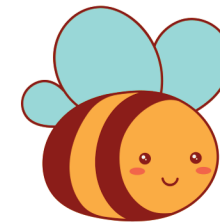
VONOVIA AUFKAUFEN FÜR MEHR STÄDTISCHES WOHN EIGENTUM

Vernetzt Euch mit uns!

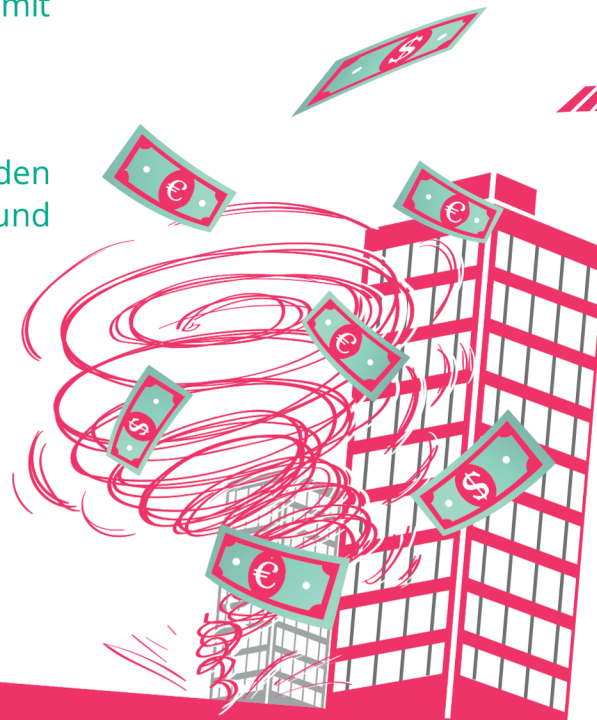
Kommt zu einem unserer **Bündnistreffen**. Termine und Orte findet ihr auf unserer Webseite.

Außerdem könnt ihr jeden **ersten Donnerstag im Monat** mit uns ab **20 Uhr** beim **Mietentresen** in der "kosmotique" (Martin-Luther Str. 13) ins Gespräch kommen.

Tragt Euch in unseren **Newsletter** ein oder folgt uns in den sozialen Medien, um über weitere Entwicklungen und Beteiligungsmöglichkeiten informiert zu sein.



Unterschreibt
unsere
Petition!



<https://dresden.mietenwahnsinn-stoppen.de/>



dresden@mietenwahnsinn-stoppen.de



t.me/mietentreff



https://twitter.com/ras_dd



<https://www.facebook.com/MietenwahnsinnDresden>



https://www.instagram.com/mietenwahnsinnstoppen_dresden



Was ist los?

Bei Vonovia ist das Geld knapp. Der Aufkauf des Konkurrenzunternehmens "Deutsche Wohnen" hat deren Schulden fast verdoppelt. Seit kurzer Zeit steigen die Zinsen und die Kredite belasten das Unternehmen. Darum will der Konzern jetzt bundesweit verkaufen. In Dresden sollen in den kommenden Monaten bis zu **6.000 Wohnungen angeboten** werden. Die Stadt Dresden plant einen Teil davon zu kaufen. Welche Wohnungen das betrifft, ist unklar. Bekannt ist aber, dass die **Stadt** höchstens **3.000 aufkaufen** will. Die **restlichen Wohnungen** werden auf dem **freien Markt zu Höchstpreisen angeboten**.

Was geht mich das an?

Viele sind zurecht enttäuscht und wütend auf Vonovia. Erhöhte Betriebskosten und Mieterhöhungen auf der einen Seite, wenig Ansprechbarkeit und mangelnder Service auf der anderen. Das bedeutet aber nicht, dass sich bei einem Verkauf die Situation für uns Mieterinnen und Mieter verbessern wird.

Wer immer die zum Verkauf stehenden Wohnungen am Ende bekommt, ob Großinvestor oder Privatperson, sie werden den hohen **Kaufpreis refinanzieren müssen** und das zu Lasten der Mietenden. Die Folgen sind **Mieterhöhungen** oder **Entmietung**. Das betrifft auch Menschen, deren Wohnung nicht vom Verkauf betroffen ist. Die rund herum explodierenden Mieten lassen den **Mietspiegel** als Ganzes **steigen** und ermöglichen damit weitere Mieterhöhungen in der Nachbarschaft.

Was kann ich dagegen tun?

Je mehr Menschen sich engagieren, desto mehr **Druck** können wir **auf die Politik** ausüben. Deswegen **vernetzt euch** mit uns! Obwohl vor allem der Bund die Wohnungspolitik bestimmt, ist auch die Stadt in der Lage zu handeln. Wir wollen mit Euch gemeinsam die Stadt dazu bewegen **sämtliche Wohnungen zurück zu kaufen**, die Vonovia loswerden will. Nur so können wir uns dauerhaft vor Mietenwahnsinn und Entmietung schützen!

Unterschreibt unsere Petition!

Wir haben eine **Petition** an den Stadtrat gestellt, die fordert, **alle 6000 Vonovia-Wohnungen zurück zu kaufen** und einen Weiterverkauf zu verhindern. Je mehr die Petition unterstützen desto eher werden wir die Stadt zum handeln bringen. Darum unterzeichnet selbst und teilt folgenden Link:

<https://dresden.mietenwahnsinn-stoppen.de/vonovia-petition>



Tragt Euer Haus ein!

Je eher klar ist, welche Häuser betroffen sind, desto eher können wir das Schlimmste verhindern. Darum haben wir eine **interaktive Karte** angelegt, in der möglichst alle Vonovia-Immobilien in Dresden verzeichnet sind. Du wohnst bei Vonovia zur Miete? Dann schau nach, ob Deine Adresse in der Karte verzeichnet ist und trage sie ggf. ein.

<https://vonovia.mietenwahnsinn-stoppen.de/>



Vernetzt Euch in Eurem Haus!

Damit ihr **schnell Informationen austauschen** könnt und geschlossen gegenüber neuer Vermietung bzw. Verwaltung auftreten könnt. Mit welchen Angeboten oder Drohungen wendet sich die Vermietung an die einzelnen Mietparteien? Was für rechtliche Möglichkeiten gibt es, um sich gegen einzelne Schritte zur Wehr zu setzen? Diese und andere Fragen lassen sich über eine **funktionierende Hauskommunikation** (E-Mail-Liste, Whatsapp-Gruppe, ...) schnell klären.

Sichert euch ab!

Werdet Mitglied im Mieterschutzbund z.B. dem Dresdner Mieterverein. Dadurch habt ihr die Möglichkeit, euch von Fachleuten **beraten** zu lassen und es beinhaltet eine **Rechtschutzversicherung**. Aber ihr müsst **vor** einer möglichen **Auseinandersetzung Mitglied sein**. Ansonsten gilt der Rechtsschutz nicht!